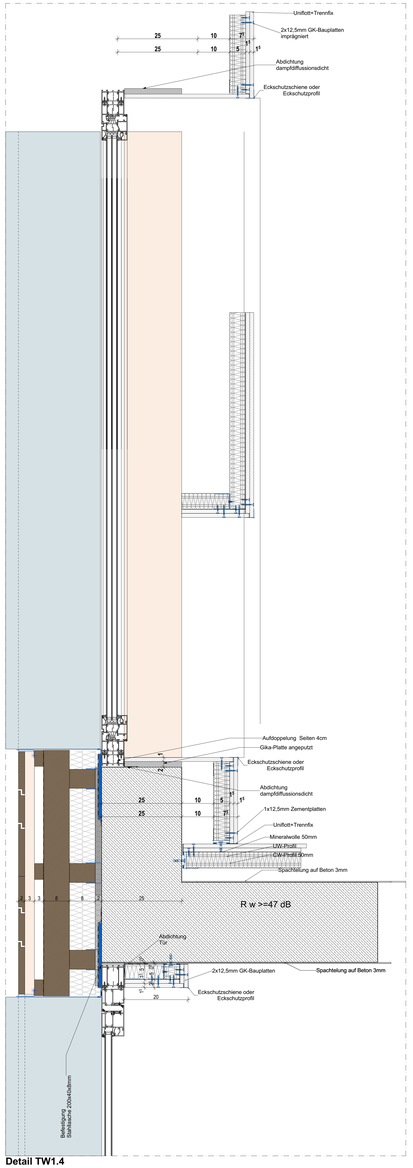
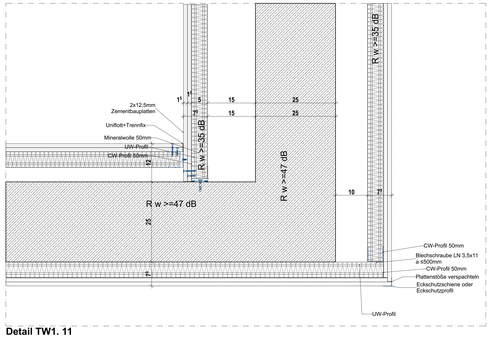
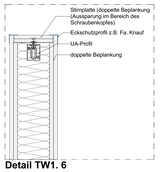


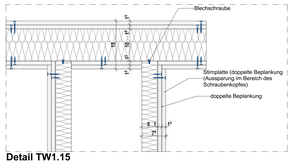
Detail TW1.4



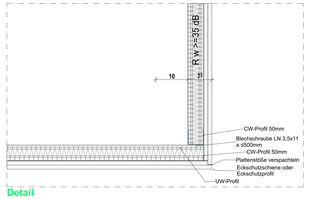
Detail TW1. 11



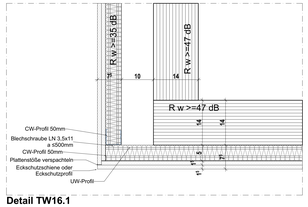
Detail TW1. 6



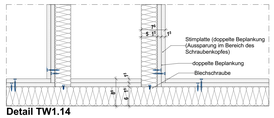
Detail TW1.15



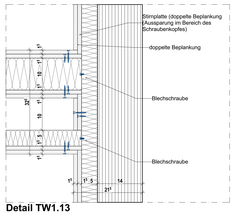
Detail



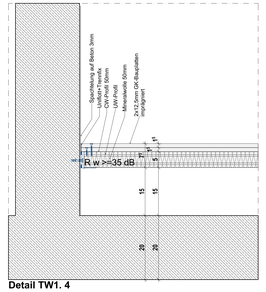
Detail TW16.1



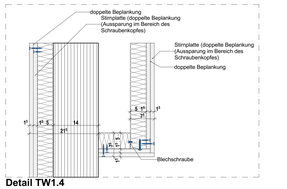
Detail TW1.14



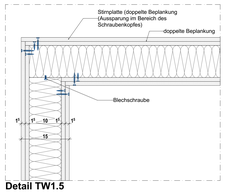
Detail TW1.13



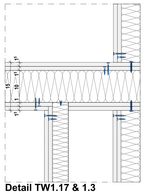
Detail TW1. 4



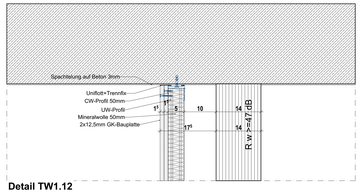
Detail TW1.4



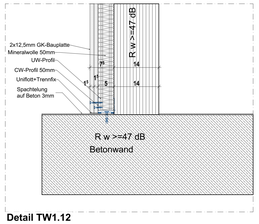
Detail TW1.5



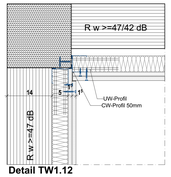
Detail TW1.17 & 1.3



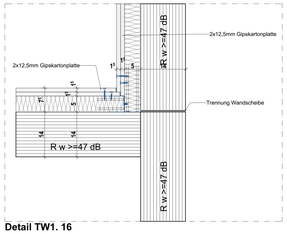
Detail TW1.12



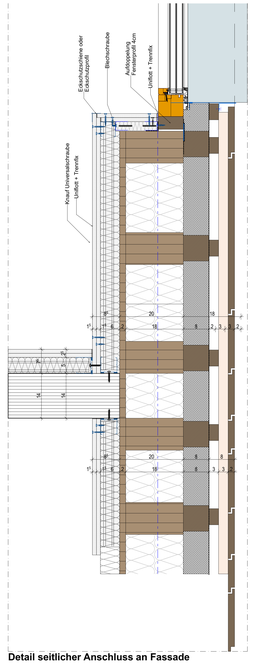
Detail TW1.12



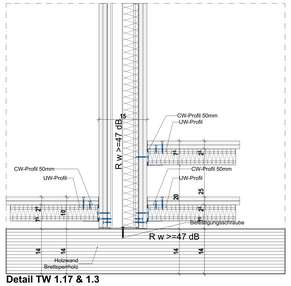
Detail TW1.12



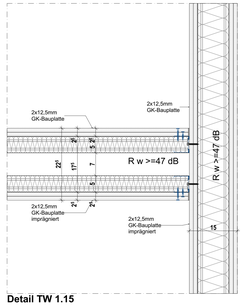
Detail TW1. 16



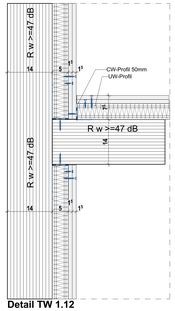
Detail seitlicher Anschluss an Fassade



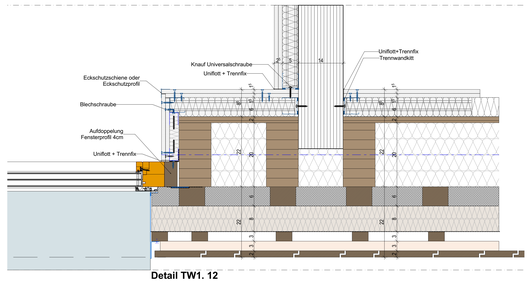
Detail TW 1.17 & 1.3



Detail TW 1.15



Detail TW 1.12



Detail TW 1. 12

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3,3 B, § 3,3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Bauteilkanten und auch keine Bauteilgrenzen dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellen- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Aussführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben in Architekturplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen
- DD Deckendurchbruch
- DA Deckenaussparung
- DS Deckenschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WA Wandaussparung
- WS Wandschlitz senkr.
- WW Wandschlitz waagr.
- FBD Fußbodendurchbr.
- FD Fundamentdurchbr.
- FBA Fußbodenaussp.
- FA Fundamentaussp.
- FS Fundamentschlitz

Kote Rohbau OKR / UKR
Kote Ausbau OKF / UKF

Abkürzungen

H	Heizung	vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
L	Lüftung	ns	rauchdicht
S	Sanitär	fs	feuerhemmend
E	Elektro	fb	feuerbeständig
G	Gas	BSK	Brüstchhe (UKF
UZ	Unterzug Rohbau	NA	Nähmaßzugabe
LS	Lichtschacht	NA	Nähmaßzugabe
HKN	Heizkörpernische	LI	Lichter Durchgang
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	
n.n.		n.n.	

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

Angaben Brandschutz

Angaben Materialien
- Stahlbeton,Güte nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämm. (trittfest)
- Wärmedämm. (weich)
- Schotter, Unterbau oder Kies
- gewichtsender Boden
- Abbruch
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

OBERSICHT

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindergartenstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth
Gemarkung Donauwörth, Flur-Nrn. 6968, 6965, 6991/1, 7028, 21834

BAUHERR
Stadt Donauwörth
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Sorré
Rathausplatze 1
86609 Donauwörth

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0.00 = 418.00 m NHN
= OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth

Ausführungsplanung

PLANNAME
2344-623.02-00 Trockenbaudetails Wände 1.OG

PLANNR.
500.12.7.13

DATUM

MASS-STAB
1:5

Projektnr. PPPP
Plangröße 841 x 594 mm

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1.
Urheberschutz: Die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie Bearbeitung, jeglicher Art, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht gestattet.